Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft

MS-Info

Aubagio® (Teriflunomid)

Das Medikament Aubagio® behandelt den Verlauf von schubförmig remittierender Multipler Sklerose. Hier finden Sie alles Wichtige zur Therapie mit Aubagio®. Für weitere Informationen zu Medikamenten und Therapien lesen Sie das MS-Infoblatt «Behandlung der Multiplen Sklerose».

Das Wichtigste in Kürze

- Aubagio® behandelt den schubförmig remittierenden (zurückbildenden) MS-Verlauf bei Erwachsenen und Kindern.
- Das Medikament verlangsamt den Krankheitsverlauf.
- Es wird 1x täglich als Tablette eingenommen.

Wirkstoff und Wirkung

Teriflunomid ist ein Wirkstoff aus der Gruppe der Immunmodulatoren. Der Wirkstoff reduziert die weissen aktivierten Blutkörperchen (Lymphozyten), die einen Teil des Immunsystems bilden und mitverantwortlich sind für die Entzündungen im zentralen Nervensystem (ZNS). Weniger aktivierte Lymphozyten bedeuten weniger Entzündungen im ZNS. In der Folge reduziert sich die Anzahl der Schübe. Das Fortschreiten der Behinderung kann verzögert werden.

Kontraindikationen

Sie dürfen das Medikament nicht einnehmen, wenn bei Ihnen folgendes zutrifft:

- Schwere Leber- oder Nierenerkrankung
- Hypoproteinanämie (tiefer Eiweissspiegel im Blut)
- Stark beeinträchtigtes Immunsystem
- Mangelnde Knochenmarksfunktion
- Zu wenig Blutkörperchen oder -plättchen
- Stevens-Johnson-Syndrom, Lyell-Syndrom oder polymorphes Erythem
- Schwangerschaft und Stillzeit

Mögliche Nebenwirkungen

Teriflunomid kann zu folgenden Nebenwirkungen führen:

- Erkältung oder Grippe
- Harnwegsinfektionen
- Missempfindungen der Haut (Kribbeln, Prickeln, Schmerzen)
- Durchfall oder Übelkeit
- Erhöhte Leberenzymwerte
- Haarausfall (Alopezie)

Durchfall, Übelkeit und Haarausfall können zu Beginn der Therapie auftreten und danach wieder verschwinden. Die Haare wachsen nach.

Vorsichtsmassnahmen

Die Therapie mit Teriflunomid sollte von einem Arzt überwacht werden, der Erfahrung mit Multipler Sklerose hat. Bevor die Behandlung beginnt, muss eine Früherkennungsuntersuchung auf Tuberkulose gemacht werden. Zudem kontrolliert der Arzt Ihren Blutdruck sowie die Leberwerte und erstellt ein umfassendes Blutbild. Während der Behandlung sollten Blutdruck, Leberwerte und bei Anzeichen einer Infektion auch das grosse Blutbild kontrolliert werden. Im ersten halben Jahr geschieht das monatlich, danach in Abständen von sechs bis acht Wochen. Vor einer Schwangerschaft muss Teriflunomid aus dem Körper ausgeschieden sein. Der Wirkstoff verbleibt nor-

malerweise zwischen 8 bis maximal 24 Monaten im Körper, kann jedoch mit z. B. Aktivkohle zügig abgebaut werden. Teriflunomid und bestimmte andere Präparate (z. B. Johanniskraut) können sich gegenseitig in der Wirkung beeinflussen. Wenn Sie mit der Therapie beginnen und zu jenem Zeitpunkt die Antibaby-Pille nehmen, wird ihnen eine schwächer dosierte verschrieben.

Verabreichung
Die empfohlene Dosis Aubagio® beträgt 1x täglich eine Tablette. Nehmen Sie das Medikament mit oder ohne Mahlzeit unzerkaut ein.

Lagerung
Bei Zimmertemperatur lagern (15–25 °C).

Therapiedauer
Die Behandlung ist als Dauertherapie vorgesehen. Nehmen Sie Rücksprache mit Ihrem Neurologen, wenn Sie die Therapie abbrechen möchten.

Wechsel zu Aubagio®
Eine Umstellung von Interferon beta oder Glatirameracetat auf Aubagio® kann direkt erfolgen. Werden Sie mit einem anderen MS-Verlaufsmedikament behandelt, wird ein Sicherheits-Abstand zwischen den Therapien geprüft.

Reisen
Transportieren Sie das Medikament in der Originalverpackung im Handgepäck. Ein vom Arzt unterschriebener Medikamentenpass gehört ins Reisegepäck.

Kosten
Die Grundversicherung der Krankenkassen übernimmt die Kosten von Aubagio®. Ihr Facharzt wird bei Ihrer Krankenversicherung oder beim Schweizerischen Verband für Gemeinschaftsaufgaben der Krankenversicherer (SVK) ein Gesuch für Kostengutsprache einreichen. Danach prüft er jährlich, ob es sinnvoll ist, die Therapie fortzusetzen.

Die Schweiz. MS-Gesellschaft arbeitet neutral und unabhängig. Sie nimmt keine finanzielle Unterstützung von der pharmazeutischen Industrie entgegen.

Hinweise
- Bei Kinderwunsch wird Ihr Neurologe mit Ihnen zusammen über die Durchführung der Therapie entscheiden.
- Detaillierte Patienteninformationen zu Arzneimitteln finden Sie unter www.swissmedicinfo.ch
- Dieses MS-Info bezieht sich auf Erwachsene. Lesen Sie auch das MS-Info «Verlaufstherapie für Kinder und Jugendliche mit MS»
- Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren behandelnden Arzt oder die Schweiz. MS-Gesellschaft.

MS-Infoline
0844 674 636
Mo – Fr von 9.00 bis 13.00 Uhr

11/2023

Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft
info@multiplesklerose.ch - www multiplesklerose.ch

Die MS-Gesellschaft nimmt keine finanzielle Unterstützung von der pharmazeutischen Industrie entgegen. Danke für Ihre Spende!